«Anheimelndes» Walliser Deutsch

Eines im Voraus: der Schreibende ist selber Heimwehwalliser und kann demnach nicht «ganz» objektiv über die Erscheinung Sina, die am Samstag in der gut gefüllten Oltner Schützenmatt-Turnhalle herumwirbelte, berichten.

André Albrecht, Aargauer Zeitung vom 27.11.01

Für einen ehemaligen Walliser ist es schon eine Freude, mal wieder 90 Minuten lang Walliser Deutsch vom Feinsten zu hören. In diesem Bezug kommt man bei Sina auf keinen Fall zu kurz: Die sympathische Musikerin unterhält sich während des ganzen Konzerts mit dem Publikum, erzählt Geschichten und lässt ihre gute Laune auf die Leute übergehen. Ein Schmunzeln kann man sich da als «Sprachkundiger» nicht verkneifen, sieht man doch ab und zu eine gerunzelte Stirn bei den Besuchern, die da sagt: «Was hat das jetzt geheissen?» Aber im Grossen und Ganzen verstehen die Leute Sina. Viele der Anwesenden sind sowieso eingefleischte Fans, die ihre Texte von den Tonträgern her auswendig kennen.

Übrigens waren auch im Publikum nicht wenige Walliser Worte zu hören. Die meisten «Ausgewanderten», die sich zusammen mit Sina einen schönen Abend machten. Und das kann man mit der Vollblutmusikerin ohne Probleme erleben. Nebst dem grossen Unterhaltungswert, der die aufgestellte Frau bietet, ist Sina auch musikalisch zu Höchstform aufgelaufen. Mit einer ausgezeicheten Band im Rücken zeigt die Walliserin, was an musikalischem Potenzial in der Powerfrau steckt. Das Ganze kommt sehr rockig – vor allem auf Gitarre bezogen – daher. Abgemischt war das Konzert – in der Schützi nicht ganz einfach – sehr gut. Kein Instrument übertönte die anderen und die Stimme von Sina kam glasklar und direkt hinüber.

Noch einmal zurück zu Sinas Unterhaltungstalent: Viele ihrer Geschichten drehen sich ums Wallis oder sind dort passiert. Obwohl Sina selber schon länger in Zürich wohnt, sind ihre Geschichten authentisch und die «Walliser Seele» kommt klar zur Geltung. Nebst der Flut an berndeutschen Mundartmusikern – übrigens alle männlich – tut es gut zu hören, dass sich auch noch ein anderer Dialekt sehr wohl für dieses Genre eignet. Wer gerne Walliser Rock’n’Roll hat und sich wieder einmal einen vergnüglichen Abend gönnen will, sollte das nächste Sina-Konzert nicht verpassen.